Verdienstkreuz am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
für Herrn Burkard Freitag

Herr Freitag, Sie engagieren sich bereits seit drei Jahrzehnten in außergewöhnlicher Weise im sozialen Bereich für Projekte der Entwicklungshilfe, um die Lebensverhältnisse der Menschen vor Ort zu verbessern. Sie helfen seit 1991 bei Spendenlieferungen ins Ausland und begleiten diese. Seit 1998 organisieren Sie selbstständig Spendenlieferungen und führen zudem seit 2006 Hilfsprojekte in Tansania durch. Hierbei haben Sie sich bleibende Verdienste erworben.

Sie nahmen 1991 erstmals an einer Hilfsfahrt der privaten, aus ehrenamtlichen Mitgliedern bestehenden Hilfsorganisation „Ruricher Hilfswerk-OST e. V." nach Russland teil, mit dem Ziel notleidenden Menschen, insbesondere Kindern, zu helfen. Schon beim ersten Transport entwickelten Sie sich zu einer Stütze des Teams, da es Ihnen gelang, liegengebliebene LKWs selbst bei -27º C zu reparieren. Dabei stellten Sie auch durch Ihren unerschütterlichen Optimismus eine moralische Säule dar.

1998 organisierten Sie selbständig in Kooperation mit dem Hilfswerk OST den ersten Hilfstransport von Hopferstadt nach St. Petersburg, um den Straßenkindern zu helfen. Dafür sammelten Sie innerhalb eines kurzen Zeitraums Hilfsgüter und Geld, stellten eine leistungsfähige Mannschaft zusammen und konnten so eine effektive Hilfsaktion zustande bringen.

Im darauffolgenden Jahr organisierten Sie Ihren ersten Hilfseinsatz nach Afrika und führten diesen auch selbst durch. Zu dieser Zeit setzten Sie sich für den Aufbau eines Waisen-Kinderdorfes in Kemondo in Tansania mit ein, das im Massai-Gebiet im Norden des Landes am Viktoriasee liegt. Auch in den Folgejahren reisten Sie mehrfach auf eigene Kosten nach Tansania, um die Fortführung der Projekte zu überprüfen und notwendige Instandsetzungen durchzuführen. Bei diesen Besuchen entstanden aufgrund Ihres spontanen, hilfsbereiten und aufrichtigen Wesens freundschaftliche Bindungen zwischen Ihnen und den Helfern vor Ort.

Bei Ihren Aufenthalten in Tansania registrierten Sie die schlechte Trinkwasserversorgung und begannen deshalb im Jahr 2006 gemeinsam mit Ihren afrikanischen

Freunden mit ersten Brunnenbohrungen im Buschgebiet. Inzwischen wurden unter Ihrer Leitung und mit Ihrer tatkräftigen Hilfe mehrere Trinkwasserbrunnen fertiggestellt und Windpumpen zur Wasserförderung installiert.
Sie nutzen seit langem Ihren Jahresurlaub, um in Tansania die auf Ihre Veranlassung und unter Ihrer Anleitung gebohrten Brunnen und die gesamten Trinkwasseranlagen zu warten. Damit wurde es durch Ihren persönlichen Einsatz erstmals möglich, dass nun vielen Bewohnern der Region sauberes Trinkwasser zu Verfügung steht. Zudem versandten Sie über viele Jahre hinweg mehrere Container mit Hilfsgütern nach Tansania, darunter Kleidung und sogar eine komplette Zahnarztpraxis.

Bei Ihren Afrika-Aufenthalten konnten Sie auch feststellen, dass zwar inzwischen vielerorts Schulen vorhanden sind, für viele junge Menschen eine anschließende berufliche Ausbildung aufgrund fehlender Ausbildungsmöglichkeiten beinahe ausgeschlossen ist.
Diese Erfahrung veranlasste Sie zur Gründung einer Lehrwerkstatt in Mlandizi in Tansania. Damit wurde ein Ausbildungszentrum für Jugendliche geschaffen, in dem sie Handwerksberufe wie Schreiner, Elektriker,

Schlosser oder Maurer lernen können. Zudem konnte eine Schreinerwerkstatt eingerichtet, die 2015 mit der Ausbildung von zehn Schreinerlehrlingen ihren Lehrbetrieb aufgenommen hat. Daneben ist im Werkstattgebäude ein weiterer Raum für 15 bis 20 junge Menschen vorhanden, die im Umgang mit Nähmaschinen ausgebildet werden.

Auch in Deutschland verwenden Sie einen großen Teil Ihrer Freizeit, um für Ihre Projekte Geld- und Sachspenden sowie Hilfsgüter zu sammeln. Sie sind beharrlich im Einsatz und ein Mensch, der zupackt, wenn er gebraucht wird, ob im Sportverein, bei der Feuerwehr oder auch bei den Kreuzbergwallfahrern, die Sie unterstützen.

Herr Freitag, ich freue mich, Ihnen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland aushändigen zu dürfen

Herzlichen Glückwunsch!